

Herzlich willkommen!

VBZ Züri Linie



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Dank unseren guten Verbindungen liegt in Zürich alles ganz nahe zusammen.



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Willkommen in Zürich!

Programm

- **Wo wir fahren, lebt Zürich** Christoph Rütimann
- **VBZ Unternehmensstrategie** Andreas Uhl
Sarah Gemperle
- **Der Weg zum Flexity** Andreas Hotz
- **«Swisstrolley plus»** Adrian Vogel

Wo wir fahren, lebt Zürich.

Die Kundinnen und Kunden sind unsere Fans.

TST-JV2017

Christoph Rütimann, Leiter Technik, Vizedirektor



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich



Umsteigen lohnt sich.

Die VBZ bewältigen über 50% der städtischen Mobilität

- Die VBZ befördern täglich 900'000 Menschen.
- Tram und Bus transportieren mit Abstand am meisten Menschen – und beanspruchen dafür sehr wenig Raum.
- Um 8'000 Personen pro Stunde zu befördern braucht das Tram gerade mal eine Fahrspur. Das Auto braucht dafür 10 Fahrspuren.

Ohne öV funktioniert die Stadt nicht

VBZ Züri Linie



Stellen Sie sich die Zürcher Quartiere einmal ohne Tram und Bus vor.

VBZ Züri Linie
Umsteigen lohnt sich.

- Der öV leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer gesunden Umwelt und zur Lebensqualität
- Der öV ist ein wesentlicher Standortfaktor für den Wirtschaftsraum Zürich

Die VBZ: Zahlen und Fakten (2015)



- 2544 Mitarbeitende
- je 596 Mio. Franken Aufwand/Ertrag
- Täglich rund 900'000 Fahrgäste (327 Mio. / Jahr)
- täglich zweimal um die Erde

Mitbetriebene Unternehmen

- Forchbahn AG
- Dolderbahn-Betriebs-AG
- UBS Polybahn AG

Partnerschaft mit Glattalbahn (VBZ – VBG)



Diese Strecke legen unsere FahrerInnen über 90-mal im Jahr zurück.

Wenn man die jährliche Fahrleistung unserer Flotte zusammenzählt, landet man bei 35 207 000 Kilometern. Verglichen damit ist der Weg zum Mond mit seinen durchschnittlich 384 403 Kilometern fast schon eine Kurzstrecke. Die Trams legen im Jahr 2011 16,456 Millionen Kilometer zurück, die Trolleybusse 5,534 Millionen, die Autobusse im Stadtnetz 6,199 Millionen, die Quartierbusse 1,046 Millionen,

die Autobusse in der Agglomeration 1,862 Millionen, die Transportbeauftragten für die Regionallinien 4,063 Millionen. Und die Seilbahn Rigiblick steuerte auch noch 0,047 Millionen Kilometer bei. Kein Wunder, dass immer mehr intelligente Lebewesen in Zürich auf den ÖV umsteigen. Für weitere Informationen: www.vbz.ch

VBZ **Zürich** Linie
Umsteigen lohnt sich.

Das Liniennetz der VBZ

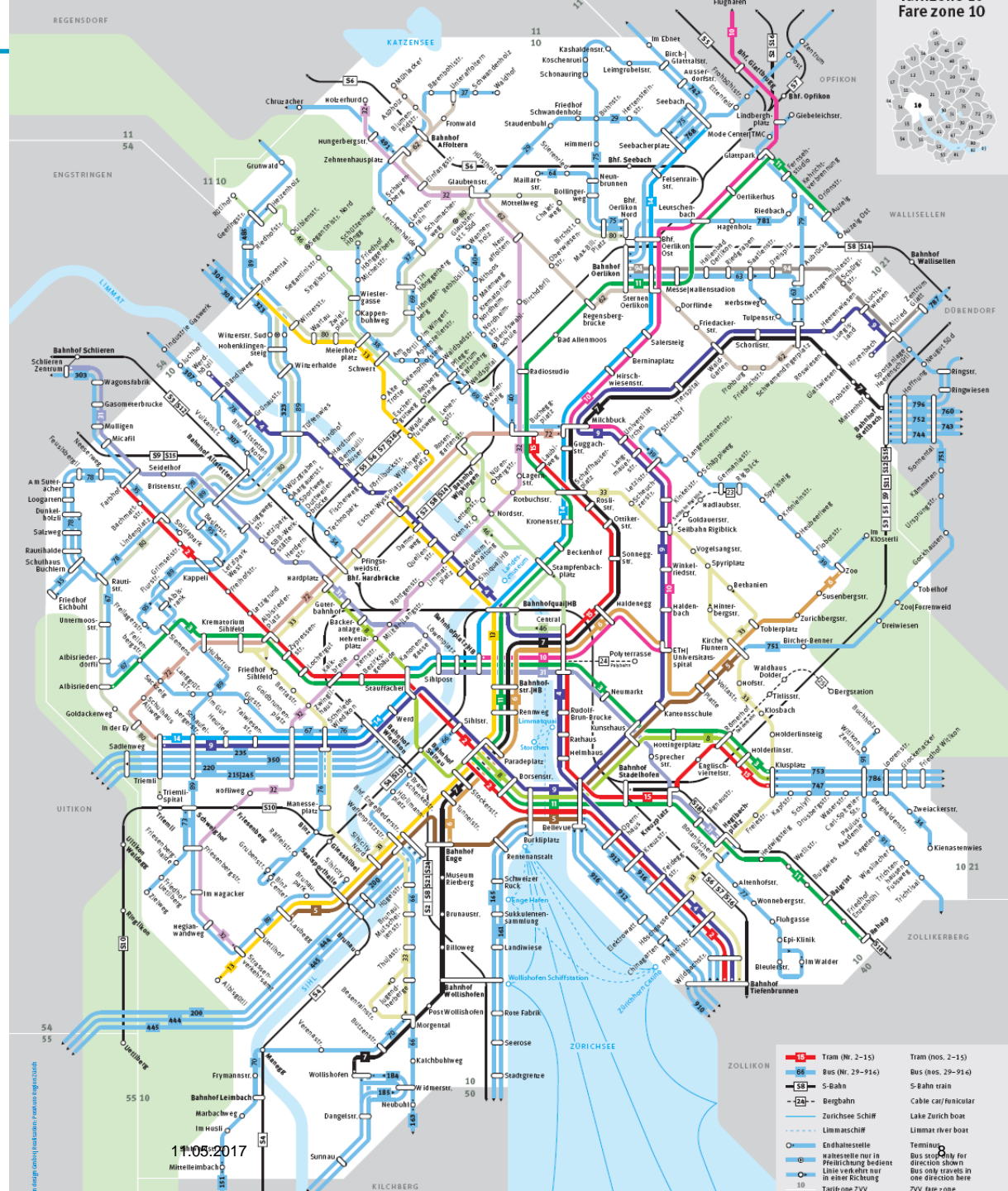
Tramnetz: 14 / 123 km
 Trolleybus: 7 / 57 km
 Busnetz: 56 / 326 km
 Seilbahn Rigiblick
 615 Haltestellen

Flotte
 258 Tramfahrzeuge
 217 Busse (Niederflur)



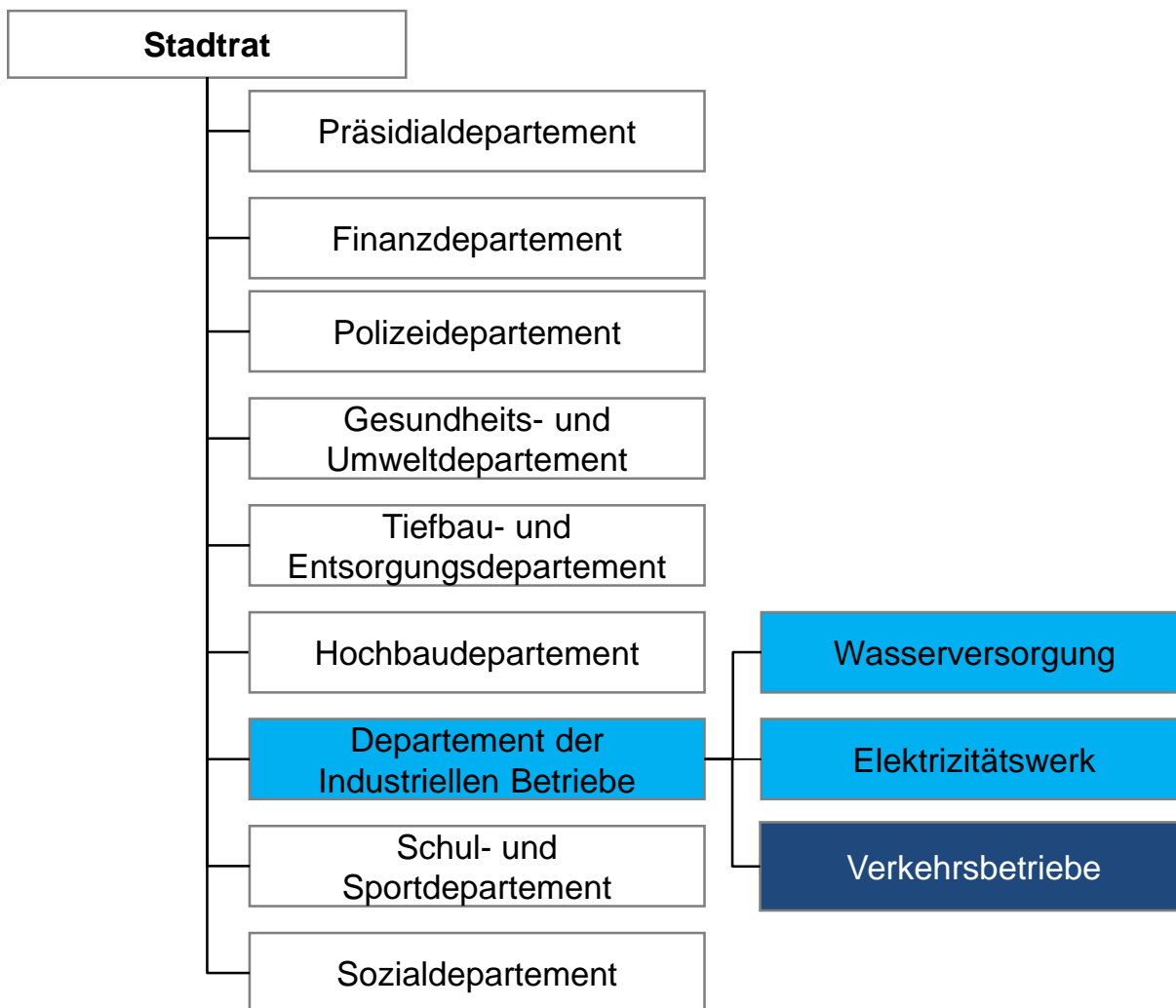
Ein Unternehmen der Stadt Zürich

TST-JV2017.ppt



11:05:2017
 Mittelleimbach

Die VBZ – Teil der Stadt Zürich



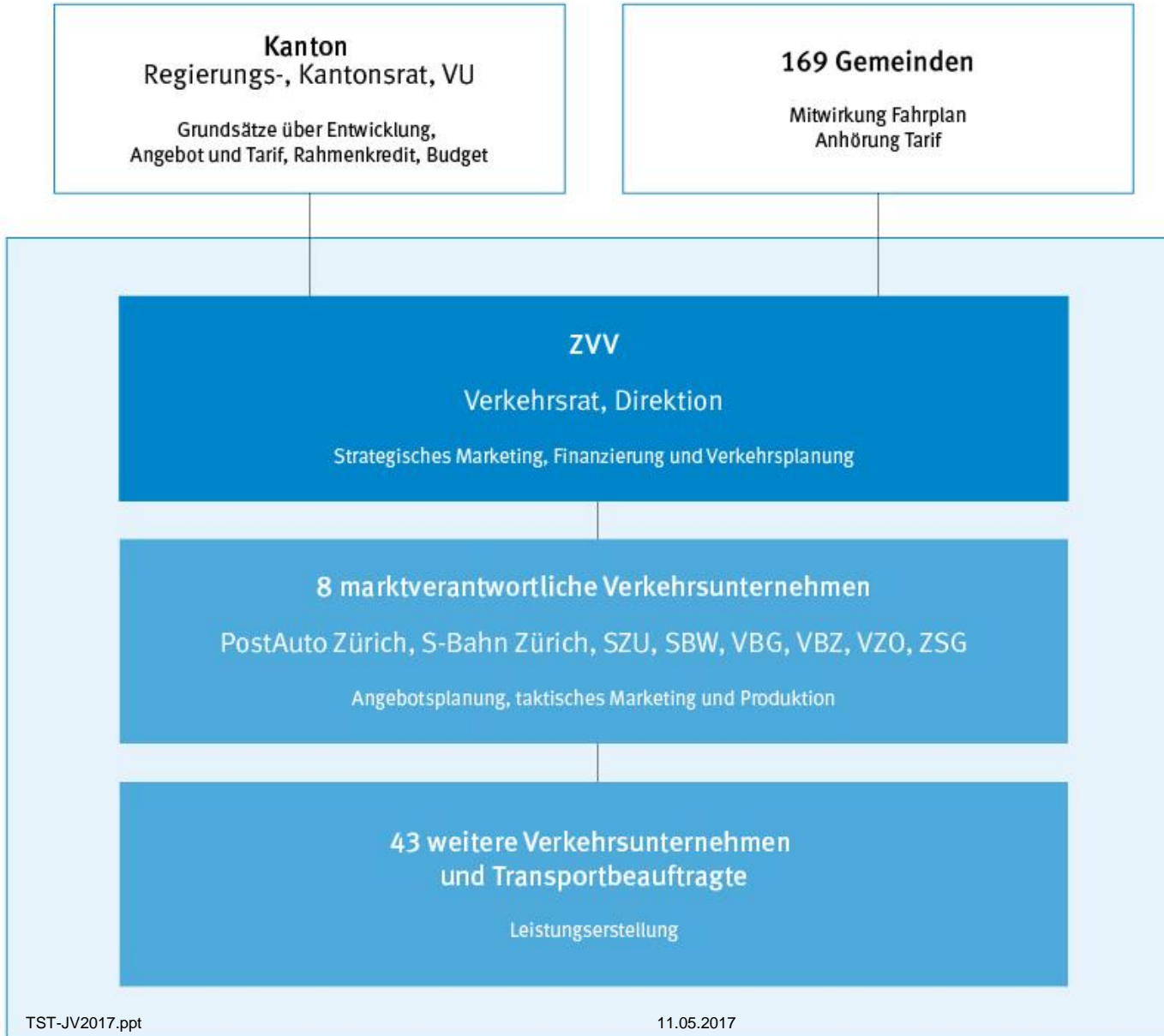
Stadtrat Andres Türler
Vorsteher des Departements
der Industriellen Betriebe

VBZ- Geschäftsleitung

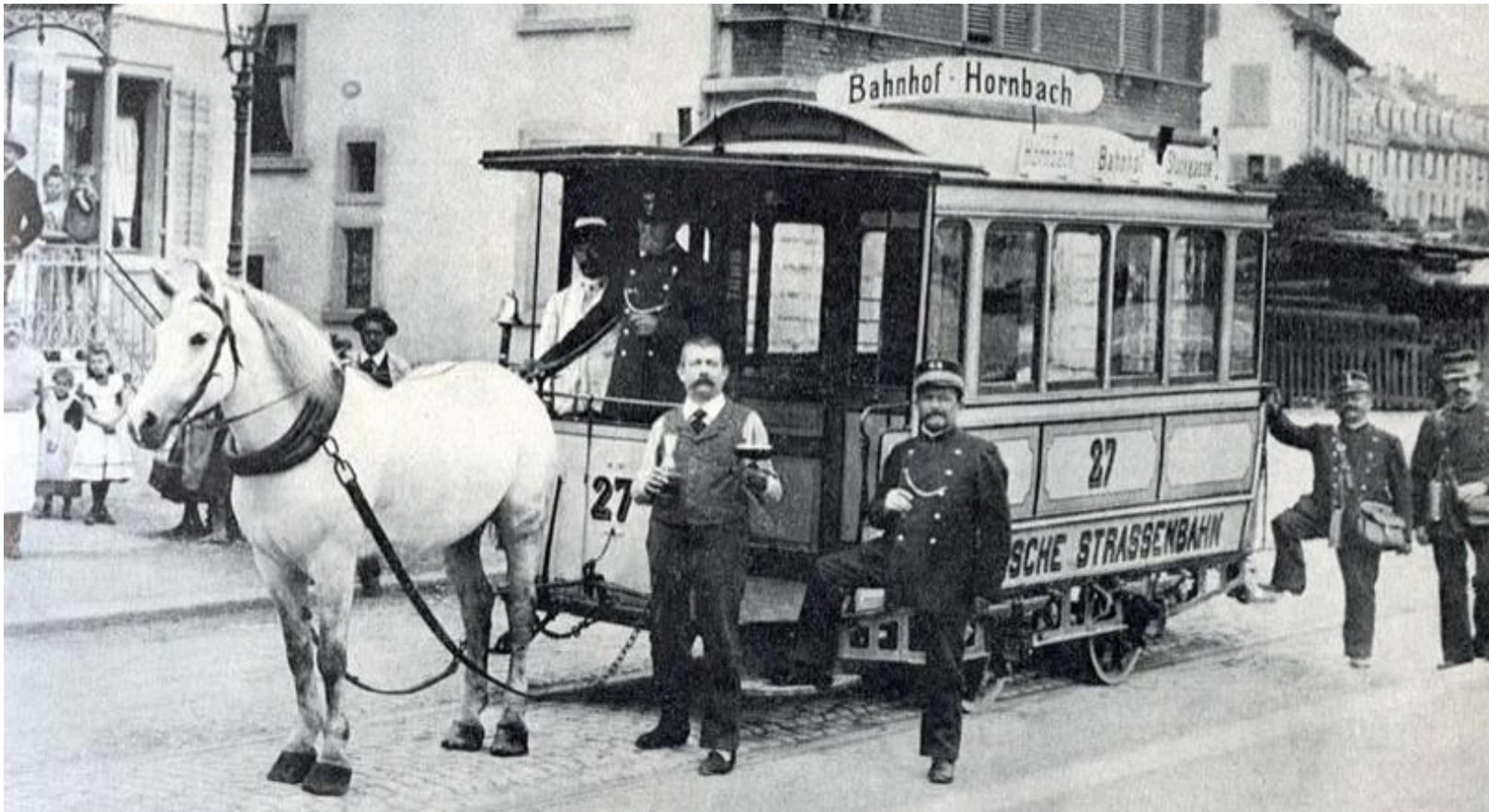
Dr. Guido Schoch



Organisation im ZVV



Ein Blick 134 Jahre zurück...



Das Zürcher Tramnetz entwickelt sich rasch und wird städtisch.



Paradeplatz nach dem Umbau auf den elektrischen Betrieb

- 1882 Rösslitransport der Zürcher Strassenbahn AG
- 1894 Erste elektrische Tramlinie (Bellevue-Burgwies)
- 1896 Gründung der Städtischen Strassenbahn Zürich (StStZ)

«Ein Auto für alle» – Konkurrenz auf Pneus für das Tram

- 1927 Erste Autobuslinie
- 1939 Erste Trolleybuslinie



Die dritte Autobuslinie führt vom Klusplatz nach Witikon.

Das Zürcher Erfolgsmodell: öV-Bevorzugung in der Stadt Zürich





Man lernt ja schon früh, dass man in der Stadt mit dem Auto nicht vorwärts kommt.

Als Dreikissehoch findet man es vielleicht noch lustig, wenn man am Steuer sitzen darf, aber nicht vom Fleck kommt. Als Erwachsener nicht mehr. Deshalb empfehlen wir allen, die in Zürich täglich im Stau stehen: Werfen Sie Ihr Kleingeld doch einmal in einen unserer Ticket-

Automaten. Und lösen Sie eine ZVV-Tageskarte für CHF 7.60, gültig für alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt Zürich. Damit ist es ein Kinderspiel, vorwärts zu kommen. Für weitere Informationen: www.vbz.ch

VBZ Zürich Linie
Umsteigen lohnt sich.